IMT Nuremberg Archives

H – 864

International Court of Justice

H0864 – 0001

Gyllenson

SA Vol 5 German

Notice.

Not to be published until presented before the tribunal in open court and then only that portion actually submitted as evidence.

Ne pas publier avant présentation devant le tribunal en audience publique et seulement la partie réellement versée au dossier.

Nicht zu veroeffentlichen vor Darlegung vor dem Gericht (Tribunal) in oeffentlicher Sitzung und dann nur jenen Teil, welcher tatsaechlich zur Beweisfuehrung uebermittelt wurde.

Не публиковать до того, как представлено на публичном заседании Трибунала и только ту часть, которая представлена в качестве доказательства.

H0864-0002

H0864 - 0003

I certify that none of the documents included herein have been denied by the Tribunal and that this document book has been examined with the prosecution in accordance with the ruling of the Tribunal dated 4 April 1940.

Je certife qu'aucun des documents ci-inclus n'a été contesté par le Tribunal, et que ce livre de documents a été examiné par le Ministére Public suivant les règles du Tribunal, en date du 4 Avril 1940.

Ich bestaetige, dass keine der hierin enthaltenen Dokumente vom Gerichtshof abgelehnt wurden und dass dieses Dokumentenbuch gemeinsam mit der Anklagevertretung durchgesehen wurde, in Uebereinstimmung mit der Entscheidung des Gerichtshofes vom 4. April 1940.

Signature of Counsel

Signature de l'Avocat

Unterschrift des Verteidigers.

[signature]

Vert. d. Org. S.A.

H0864 - 0004

Übersicht

über die Verteidigung eingereichten und

von der Anklagevertretung genehmigten

DOKUMENTE

Dokumentenbuch SA NS Reiterkorps

SA Band V

Nürnberg, den August 1946.

I Entstehung, Aufbau und Organisation des NS Reiterkorps
(Par. 6 a, Ziffer 1 des Beschlusses vom 13.3.1946.)

SA Dokument Nr. 56
Auszug aus dem offiziellen Organ des Reichsverbandes der Kaltblutzüchter Deutschlands "Deutsches Kaltblut", 6. Jahrgang 1933, Seite 1, (Titelblatt und S. 223).
Mitteilung über die Umorganisation der Reitervereine in ein nationalsozialistisches Reiterkorps, eine besondere Organisation mit eigener Gliederung, ohne dauernde Eingliederung in Teil. der SA.

SA Dokument Nr. 57
Schema über den Aufbau des deutschen NS Reiterkorps und die Art seiner Angliederung an die SA. Bestätigt durch ein Affidavit des Freiherrn Traugott von Stackelberg.
Das Schema zeigt, dass das NS Reiterkorps nur i der obersten Spitze (Stabschef der SA) mit der allgemeinen SA zusammenhing. Eine selbstständi Nebenorganisation mit sportlichem Eigenleben.

II Aufgaben, Ziele und Tätigkeit des NS Reiterkorps.
(Par. 6a, Ziffer 1 des Beschlusses vom 13.3.46).

SA Dokument Nr. 59
Statut des Reit= Fahr= und Pferdepflegevereins Aller/Leine (Hann.
Die Bestimmung des Par. 2: Der Verein hält sich jeglicher Politik fern, gilt auch für die Zeit nach der Überführung des Vereins in das NS Reiterkorps.

SA Dokument Nr. 60
Schreiben des Reitervereins Bad Soden/Taunus vom 28.9.1931.
Der Kreisvorsitzende der dortigen Reitervereine bestimmt ausdrücklich, dass die Reitervereine nur zum Fahren und Reiten da sind und jede politische Tätigkeit unterbliebe n muss, eine Einstellung, die auch nach 1933 beibehalten wurde.

SA Dokument Nr. 61
Satzungen des Reiterbundes Villingen/Baden.
Der Par. 2. dieser Satzung behielt auch nach der "Gleichschaltung" für die Mitglieder des NS Reiterkorps Gültigkeit.

SA Dokument Nr. 62
Dienstbefehl des NS Reiterkorps Radolfzell/Südbaden vom 14.9.193
Der Sturmbefehl ist typisch für die rein sportliche Betätigung des NS Reiterkorps. Bemerkenswert sind: die Forderung eines Leumundszeugnisses zum Eintritt in das NS Reiterkorps, sowie die Rücksichtnahme bei der Dienstgestaltung auf den Gottesdienst.

SA Dokument Nr. 63
Einladung des Wiesbadener Reit= und Fahrklubs vom 15.9.36 zum ersten Reit= und Spring= und Fahrtunier der SA Reiterstandarte 150.
Die Einlandung zeigt den rein sportlichen Charakter des NS Reiterkorps auch in Hessen.

SA Dokument Nr. 65
Kalender der "Arbeitsgemeinschaft Bergischer Reitervereine" von Barmen über die Herbstjagden.
Das Dokument ergibt den sportlichen Charakter des NS Reiterkorps auch für das Rheinland.

H0864 – 0005

H0864-0006

SA Dokument Nr. 66
Ausschnitt aus dem Wiesbandener Tagblatt vom 2.11.1936, Artikel "Wohl auf Kameraden aufs Pferd aufs Pferd." (Jagdbericht vom NS Reiterkorps in Hessen.)

Das NS Reiterkorps wird hier neben der SA als besondere Einheit aufgeführt. Es ist bezeichnend, dass die Jagd nicht mit einer politischen Kundgebung, sondern mit einer gesellschaftlichen Veranstaltung abgeschlossen wurde.

SA Dokument Nr. 67
Bericht des Wiesbadener Tagblattes vom 29.1.1934 über das internationale Berliner Reitturnier 1934.

Der Chef des NS Reiterkorps Litzmann wird bezeichnet als "Rennsportführer." Wichtig ist die Notiz am Ende des Artikels. Auch ein lustiges Zwischenspiel fehlte nicht, der Karnevalszeit entsprechend brachten 6 Angehörige des SA Reitersturmes I ein urkomisches, mit Freude hingenommenes Maskenrennen, das von SA-Mann Steiger gewonnen wurde.

III Das NS Reiterkorps hat sich nicht verbrecherisch im Sinne der Anklage betätigt.

SA Dokument Nr. 69
Broschüre des Gruppenreiterführers Jenisch von NS Reiterkorps Südwest-Deutschland über "die theoretischen Grundlagen zur Erlangung des Reiterscheines", Titelseite.

In dieser Schrift, die amtlich im ganzen NS-Reiterkorps vertrieben wurde, war mit keinem Wort von militärischen oder politischen Zielen die Rede.

SA Dokument Nr. 70
Die Bedingungen betreffend "Das Deutsche Reiterabzeichen."

Die Erringung des deutschen Reiterabzeichens war das höchste Ziel aller Angehörigen des NS-Reiterkorps. Das Dokument ergibt, dass bei der Ablegung des deutschen Reiterabzeichnes politische oder militärische Gesichtspunkte keine Rolle spielten. Das Abzeichen war ein Sport-Ehrenzeichen, das einzige Abzeichen dieser Art, nach 1933, das kein Hakenkreuz enthielt.

SA Dokumente Nr. 101, 102, 103, 124
4 Fotos, die ein typisches Bild von der Tätigkeit des NS Reiterkorps geben. Bestätigt durch Affidavit von Walter Stiebner und Rudolf Erpf.

Dokument 101: Beteiligung des NS-Reiterkorps beim Bamberger Faschingszug 1937/38.
Dokument 102/103: Rast bei sonntäglichem Ausritt des NS-Reiterkorps in Zivil.
Dokument 124: Teilnahme des NS-Reiterkorps am Schillerfest Marbach/Neckar.

H0864 - 0007

SA 56

genehmigt

1+2

Deutsches Kaltblut

Eigentümer und Herausgeber

Reichsverband der Kaltblutzüchter Deutschlands E.V.,Sitz Berlin.
Schriftleiter: Dr. Kern, Berlin-SW-11, Schönebergerstr.13/II

Heft 1. Verlagsanstalt: Stendal 1.Januar 1933. Verlagsort: Hannover 6. Jahrg.

Organisation der Reitervereine. Nach Mitteilung des Vorsitzenden der Vereinigung ländlicher Reitervereine Deutschlands, des Oberlandstallmeisters G. Rau, steht die Unorganisation der Reitervereine in ein "Nationalsozialistisches Reiterkorps" nach Art des nationalsozialistischen Reiterkorps bevor, so dass die gesamte ländliche Reiterei eine besondere Organisation mit eigener Gliederung bleibt, ohne dauernde Eingliederung in Teile der SA.

H0864 - 0008

SA 57

Eidesstattliche Versicherung

Belehrt über die Folgen einer falschen eidesstattlichen Versicherung erkläre ich zum Zwecke der Vorlage beim Internationale Militärgerichtshof folgendes an Eides statt:

I. Zur Person: Ich heisse: Frhr. Traugott N.J. von Stackelberg
geb. am: 18.3.1891
in: Reval/Estland
Konfession: Quaecker
Beruf: Arzt
derz. Wohnort: Degenhof/Tengen/Konstanz.

II. Zur Sache:
Ich war jahrelang Mitglied des NS-Reiterkorps Tengen/Baden. Anlässlich von Turnieren, die ich häufig besuchte, habe ich auch Einblick bekommen in die Verhältnisse anderer NS-Reiterkorpseinheiten, und ich kann mir deshalb ein allgemeines Urteil erlauben über die Tätigkeit und den Aufbau des NS-Reiterkorps.

Auf Grund dieser Tatsache bestätige ich, dass das beigeschlossene Schema über die Organisation des NS-Reiterkorps und seine Angliederung an die SA den tatsächlichen Verhältnissen entspricht.

SA 59

zur eidesstattlichen Versicherung von Bauer Fritz Bunke, Buchten.

S t a t u t

Reit=, Fahr= und Pferdepflegevereins A l l e r /Leine.

§ 1

Der Verein führt den Namen "Reit=, Fahr= und Pferdepflegeverein Aller/Leine."
Der Sitz des Vereins ist Ahlden.

§ 2

Der Verein hält sich jeder Politik fern.

H0864 – 0009

SA 60

R E I T E R V E R E I N Bad Soden A. TS. E.V.

Den 28. Sept. 31

Sehr geehrte Herren!

Von unserem Chefreitlehrer, Herrn Rittmeister v. Gustedt, erhielt ich die Nachricht, dass Sie als neuer Reiterverein unserem Kreis zugeteilt wurden.

Des weiteren teile ich Ihnen mit, dass die Reitervereine nur zum Fahren und Reiten da sind und jede politische Betätigung innerhalb Ihres Vereins unterbleiben muss.

Inzwischen begrüsse ich Sie mit sportlicher Hochachtung und deutschen Reitergruss

I.A. gez.: Unterschrift
Kreisvorsitzender

Adr.: J. E m m e r i c h - Bad Soden a. Ts. Hauptstr. 59

Abschrift beglaubigt:

gez.: Unterschrift
Rechtsanwalt.

H0864 - 0010

SA 61
genehmigt

S a t z u n g e n

des Reiterbundes Villingen und Umgebung.

§ 1. Name.

Der Verein führt den Namen "Reiterbund Villingen und Umgebung."

§ 2. Zweck.

Zweck des Vereins ist die Ausbildung junger Leute im Reiten, Fahren, in der Pferdepflege, sowie auf allen Wissensgebieten, die das Interesse und das Verständnis für Pferdezucht beleben können. Alle Bemühungen des Vereins sollen der Zucht und Pflege des Pferdes zugute kommen. Der Verein enthält sich jeder politischen und konfessionellen Betätigung. Nach Möglichkeit soll alljährlich unter den Vereinsmitgliedern ein öffentliches Turnier veranstaltet werden.

Der Verein bezweckt ferner den Zusammenschluss der Sportfreunde in gesellschaftlicher und kameradschaftlicher Beziehung.

H0864 – 0011

SA 62

S.A. Reitersturm Radolfzell Radolfzell, den 14. Sept. 1933.

Sturmbefehl Nr. 2.

1. Tierärztliche Untersuchung der Pferde. Die nächste Untersuchung findet am Sonntag, den 17. September wie folgt statt 14.00 Uhr in Reute, Sammeln am v. Engelberg'schen Gut (für Reute). 15.30 Uhr in Haldenstetten (für die Gemeinden Haldenstetten, Güttingen, Stahringen und Homburg.)
Die Scharführer Aichmann und Hecker haben an der Untersuchung teilzunehmen, ebenso haben anwesend zu sein die SA-Reiteranwärter Hübschle, Emmerich, Lantermann, Baumann und Stocker, denen durch die Scharführer die Pferde zugewiesen werden.
Die Scharführer sorgen für die Verständigung aller Pferdebesitzer, auch solcher die nicht reiten, damit alle Pferde untersucht werden können.

2. Besprechung mit den Pferdebesitzern. Die Scharführer haben soweit das noch nicht geschehen ist, mit den ihnen unterstellten Reitern, vor allem aber mit den Pferdebesitzern Fühlung zu nehmen. Es ist dringend notwendig, dass die Pferdebesitzer, die selbst nicht mitreiten, baldigst die Reiter kennen lernen, denen sie ihre Pferde anvertrauen, und dass sie über den Dienst der Pferde, Versicherung usw. aufgeklärt werden.

3. Unterstützung der Truppenführer durch die Scharführer ist unbedingt erforderlich. Truppführer Bächle Langenrain ist durch die ihm zugeteilten Scharführer Hafner und Müller weitgehendst zu unterstützen. Im Interesse des Dienstes müssen die Trupp= und Scharführer miteinander Fühlung nehmen und es ist gegenseitiges Hand in Handarbeiten erforderlich. Der Hinweis muss genügen.

4. Reitplätze. Die Trupp = und Scharführer haben sich sofort nach Reitplätzen umzusehen und für derenInstandsetzen Sorge zu tragen. Bis 2o.9. ist Meldung zu machen wie weit die Arbeit gediehen ist.

5. Anmeldungen können immer noch getätigt werden. An die Abgabe der Anmeldabogen, Passbilder und Leumundszeugnisse wird noch einmal erinnert. Die Scharführer sind dafür verantwortlich, dass endlich die Papiere abgegeben werden. Frist sofort.

6. Uniformierung. Die Uniformfrage dürfte in den nächsten Tagen gelöst werden, bis dahin ist mit Anschaffungen abzuwarten. Nach ergangener Anordnung erfolgt bes. Befehl.

7. Dienst für Sonntag, den 24. September. Vorführen der Pferde mit Trense Woylach mit Obergurt. Besichtigung der Pferde, Beschlag u. dergl. Dienstzeit ca. 2 Stunden.
Der Dienst ist so anzusetzen, dass die Reiter den Gottesdienst besuchen können. Die Festsetzung des Dienstes ist zu melden.

8. Bekanntgabe des Dienstbefehls an die Reiter. Die Trupp= bezw Scharführer sind dafür verantwortlich, dass sämtliche Befehle allen Reitern bekannt gegeben werden. Ich werde mich gelegentlich davon überzeugen, ob diese Anordnung genau befolgt wird.

9. Die Werbung von Pferden und Reitern wird jedem einzelnen zur Pflicht gemacht. Erfassen heisst die Lösung.

Abschrift beglaubigt: gez. Unterschrift
Rechtsanwalt.
Dr. Martin Löffler
Rechtsanwalt.

H0864 - 0012

SA 63
genehmigt

Wiesbanden, den 15. September 1936

Wiesbadener Reit= und Fahr-Club e. V.
Geschäftsstelle Kurhaus
Postscheckkonto Nr. 33385 Frankf./M.

H0864-0013

Rundschreiben Nr. 7/1936.

1. Reit=, Spring= und Fahr-Turnier der SA. Reiterstandarte 150 am 19. und 20. September 1936 "Unter den Eichen."

An unsere Mitglieder!

Am 19. und 20. September 1936 findet auf den Turnierplatz "Unter den Eichen" das 1. Reit=, Spring= und Fahr-Turnier der S.A. Reiterstandarte 150 in Verbindung mit dem Wiesbadener Reit= und Fahr-Club statt. Die Turnieroberleitung hat S.A. Reitersturmführer W e i d m a n n , Führer der Reiter-Standarte 150, übernommen. Zahlreiche Nennungen sind abgegeben. Interessante und abwechslungsreiche Schaunummern werden die reiterlichen Veranstaltungen umrahmen.

Der S a m s t a g ist als Volkstag gedacht. An diesem Tage erhalten Schüler für Rm -.10 einen Sitzplatz. Erwachsene zahlen RM -.50 Einheitspreis für einen Sitzplatz.

Am S o n n t a g Vormittag beginnt die Veranstaltung mit einem Geländeritt um 8 Uhr. Alles Nähere hierüber in der Tagespresse. Die Eintrittspreise für Sonntag betragen für Angehörige der Wehrmacht, Schutzpolizei und alle Gliederungen der Partei in Uniform, sowie für Schüler RM -.25. Die übrigen Sitzplätze RM 1.-- bis RM 2.50. Alle Karten für das Turnier sind an den beiden Tageskassen auf dem Turnierplatz erhältlich.

Am Sonntag Nachmittag ist grosser Aufmarsch aller Turnierteilnehmer unter Voranritt der Kapelle der Reiterstandarte 150. Ende der Veranstaltung etwa 18 Uhr. Preisverteilung anschliessend auf dem Turnierplatz.

Jagden.

Als ersten Termin für die diesjährigen Herbstjagden bitten wir unsere Mitglieder, den 24. Oktober 1936 vorzumerken. Nähere Einzelheiten werden in dem nächsten Rundschreiben bekanntgegeben.

Mit deutschem Reitergruss
und Heil Hitler!
WIESBADENER REIT=UND FAHR=CLUB EV!
gez. Steppuhn, Generalleutnant a.D.
Vorsitzender.

SA 65
genehmigt

Barmer Reit= und Fahr-Verein e.V.W.- B a r m e n , Tel. 55045

Wir beehren uns, Ihnen hiermit die Liste der

H e r b s t j a g d e n 1 9 3 8

zu überreichen.

K a l e n d e r

der von der "Arbeitsgemeinschaft bergischer Reitervereine" festgelegten Jagden:

Datum:		Ort und Stelle:	Veranstalter:
10. Sept.1938	Samstag nachm.	Jugend-Jagd	S.A.Reiterstürme
11. " "	Sonntag vorm.	Schloss Lüntenbeck	Stall Faber
17. " "	Samstag nachm.	Jagd Wülfrath/Aprath	R.& F.Verein Wülfrath gemeins.mit dem S.A. Reitertrupp 10/72 Wülfrath
24. " "	" "	Jagd "rund um Schöller"	Schutzpolizei, gem. mit der S.S.Reiterstandarte Nachrichten-Stumm
1. Okt. "	" "	Jagd Fingscheid, in Richtung Neviges-Langenberg	S.A.Reiterstandarte 72
8. "	" "	Jagd hinter der Meute Schloss Lüntenbeck	Stall Blank
15. "	" "	Jugend-Jagd	Reitbahnpächter Wuppertals
16. "	" Sonntag vorm.	Jagd Hückenwagen	Reitersturm 3 u. 4/72
22. "	" Samstag nachm.	Jagd Ronsdorf	SA.Reitersturm I/72 W.-Ronsdorf zusammen mit dem Ronsdorfer Reiterverein
29. "	" "	Hubertusjagd	Remscheider R.&F.-Verein, Remscheid.
5.Nov.	" "	vorläufig noch frei	
12. "	" "	Hubertusjagd Barmen-Toelleturm Mit Meute	Generalleutn.Höpner gemeins.mit den Barmer R.&F.-Verein und den übrigen Vereinen u. Verbänden

Änderungen und Verlegungen vorbehalten!

Besondere Einladungen erfolgen jedesmal rechtzeitig vor den Veranst.

Mit Deutschem Reitergruss!
für die "Arbeitsgemeinschaft bergischer Reitervereine"
der Barmer Reit= und Fahr-Verein e.V.

SA 66
genehmigt

2.11.1936

W i e s b a d e n e r T a g b l a t t

Seite 14 Nr. 302

==========

"Wohlauf Kameraden, aufs Pferd, aufs Pferd!"

Welche Möglichkeiten des Jagdreitens der Rabengrund und die ihn umgebenden Wäder bieten, das zeigte die H u b e r t u s j a g d d e r R e i t e r g r u p p e W i e s b a d e n am 31. Oktober. Günstiges Wetter, wunderbares Jagdgelände mit allen nur erdenklichen Hindernissen, gleichgesinnte sportbegeisterte Reiter, welche auch diesmal wieder von der Wehrmacht, der SA, des N. S. K., des Wiesbadener Reit= und Fahr-Klubs und der Reitergruppe Wiesbaden gestellt wurden, liess die Jagd zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Teilnehmer werden. Aber auch die zahlreichen Zuschauer kamen in den seltenen Genuss, dem grössten Teil der Jagd beiwohnen zu können. Erstaunlich waren die Leistungen von Wiesbadens R e i t e r j u g e n d , die recht zahlreich vertreten war. Der jüngste Jagdteilnehmer verdient besonders genannt zu werden. Der erst neunjährige Dieter B ü n i n g liess kein einziges Hindernis aus und fand sich beim Halali mit sämtlichen anderen Jagdteilnehmern ein, um seinen Tannenbruch von Frau Giessen zu empfangen. Es konnten im ganzen 58 Brüche verteilt werden. Als Master ritten Hauptm. a. D. G i e s s e n , als Pikeure Oberleutnant K u d k und SA.-Obertruppenf. P a b s t . Der hartbedrängte Fuchs, von Tattersallbesitzer W e i s s geritten, wurde an der Adolf-Weygandt-Hütte gestellt. In spannendem Endkampf gelang es Heinz B e g e r é auf Apotheker Herberts "Epona" durch Ergreifen des Fuchsschwanzes als Sieger hervorzugehen. Durch eine im Anschluss an die Jagd stattgefundene stimmungsvolle Hubertusfeier im kerzenbeleuchteten Pavillon-Saal des Kurhauses fand die diesjährige Hubertusjagd der RGW. einen würdigen Abschluss.

H0864 – 0015

Wiesbadener Tagblatt Nr. 28 Seite 13

D E R S P O R T D E S S O N N T A G S.

Neue deutsche Reitersiege am Kaiserdamm.

Um den grossen Preis der nationalen Erhebung ".

Am Sonntag erlebte das internationale Berliner Reittuernier bereits seinen ersten Hoehepunkt. Die weite Halle war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Auf der Ehrentribuene sah man zahlreiche Vertreter der Reichsregierung u.a. Ministerpraesident G o e r i n g Vizekanzler von Papen, Reichswehrminister Generaloberst von Blomberg und Rennsportfuehrer Litzmann.

Reit- und Springturnier der Schlossreitschule Wiesbaden.

In das Programm waren gute Schaunummern eingestreut. Da gefiel zunaechst das Abteilungsreiten der durch Truppfuehrer Paul Wiczorek vorgefuehrten Reitergruppe des DJV. Eine Delikatesse war die von Frl. Soehnlein-Pabst und Herrn Wiczorek vorzueglich gerittene, von praeziser Beherrschung zeugende hohe Schule. Auch ein lustiges Zwischenspiel fehlte nicht; der Karnevalszeit entsprechend brachten sechs Angehoerige des SA-Reitersturms I ein urkomisches, mit viel Freude aufgenommenes "Maskenrennen " das von SA-Mann Steiger gewonnen wurde. Zur Preisverteilung und zu gemuetlichem Beisammensein fanden sich die Teilnehmer des Turniers, um dessen technische Leitung SA-Mann Gartenbauinspektor Mueller besonderes Verdienst hatte, am Abend nochmals im Kurhaus.
Die musikalische Begleitung der Vorfuehrungen uebernahm temperamentvoll und unermuedlich der Trompeterzug der Reiterstandarte Wiesbaden unter Scharfuehrer Lauterbach.

H0864 – 0016

Die theoretischen Grundlagen
zur
Erlangung des Reiterscheines

I. Pferdepflege

A. Der Koerperbau des Pferdes

B. Fuetterungslehre

C. Pferdepflege und Pferdeschonung

D. Der Hufbeschlag

E. Erste Hilfe fuer das kranke Pferd

F. Die Einrichtung behelfsmaessiger Stallungen

II. Fahrausbildung

G. Das Verpassen des Geschirrs

H. Die Kreuzleine

I. Fahren vom Bock

K. Fahren im Strassenverkehr

Bearbeitet von Sturmhauptfuehrer K. J e n i s c h
Gruppenreiterfuehrer der SA-Gruppe Suedwest.

Stuttgart, November 1938.

H0864 – 0017

Bewerbung um das

Deutsche

R e i t e r - A b z e i c h e n

in Bronze - Silber -- Gold

(Nichtzutreffendes streichen)

Angehoeriger der N.S.-Formation :
.....
Mitglied des Reitervereins :

Das Deutsche Reiter-Abzeichen

Das Deutsche Reiter-Abzeichen hat den Zweck, dem Inhaber sichtbar zu bestaetigen, dass er ueber ein bestimmtes Mass von Koennen und Wissen im Reiten und in der Pferdepflege und - haltung verfueg Das Abzeichen soll eine oeffentliche Anerkennung sein und zu weiteren Leistungen im Sattel anspornen.

Das Deutsche Reiter-Abzeichen faellt unter die von der Reichsregierung genehmigten Sportehrenzeichen (Reichsgesetzbl. 1935, Teil I, Nr. 127, Seite 1344 vom 16.11.1935).

Das DRA. wird in drei Klassen :
Klasse III in Bronze - Klasse II in Silber - Klasse I in Gold vergeben mit einer Urkunde, in der dem Betreffenden (der Betreffenden) der Besitz des Abzeichens durch den Reichsverband bescheinigt wird.

Das DRA kann von allen unbescholtenen Reitern und Reiterinnen erworben werden, die Reichsdeutsche und arischer Abstammung in den durch das Reichsrecht gezogenen Grenzen sind und zur Zeit der Pruefung das 17. Lebensjahr bereits vollendet haben.

H0864 - 0018

H0864 – 0019

SA 7o

Sonderpruefungen

fuer das Deutsche Reiter-Abzeichen in Bronze und Silber kann der Reichsverband, jede Formation der Wehrmacht, des Polizei, der NSRK., der SA, SS, der laendlichen Reitervereine, jeder Reiterverein, sowie jede Reit- und Fahrschule und jedes Reitinstitut abhalten.

Richter fuer Sonderpruefungen

Zur Abnahme von Sonderpruefungen fuer das Deutsche Reiter-Abzeichen in Bronze sind berechtigt :
1. Personen, die die staatliche Reitlehrer- oder Reitmeisterpruefung bestanden haben.

2. Inhaber des Deutschen Reiter-Abzeichens in Silber oder Gold.

3. Personen, die vom Reichsverband oder von der oertlich zustaendig Kommission fuer die Pruefungen von Warmblutpferden eine schriftliche Berechtigung zur Ausuebung des Richteramtes in Sonderpruefungen fuer das Deutsche Reiter-Abzeichen in Bronze erhalten haben.

4. Wehrmachtsangehoerige, die durch den Kommandeur der oertlich zustaendigen Wehrkreis-Reit- und Fahrschule (Ersatzheer) oder den Stabsoffizier (A. u.F.) beim Armee-Oberkommando (Feldheer) eine schriftliche Berechtigung zur Ausuebung des Richteramtes in Sonderpruefungen fuer das Deutsche Reiter-Abzeichen in Bronze erhalten haben.

H0864 - 0020

Turnier, N.S.-Formation, Reiterverein, Reitinstitut usw.

H0864 - 0021

SA 72

Am Sonntag, den 3. Mai, erlebten die Ostdorfer einen schoenen Tag. Der SA-Sturm Balingen, zusammengesetzt aus beinahe 60 Reitern von Balingen, Ebingen und Ostdorf, hielt in Ostdorf ein Reit- Spring- und Fahrturnier unter der Leitung des Standartenfuehrers von Heider und des Sturmfuehrers Zube in Anwesenheit des Oberbannfuehrers Lauffer ab.

Was aber in einem christlichen Gemeindeblatt nicht vergessen werden darf, ist dass die Reiter am Vormittag in geschlossenem Zug zur Kirche marschierten und am Gottesdienst der Gemeinde teilnahmen. Die Kirchengemeinde weiss den Festgenossen gewiss herzlichen Dank dafuer, dass sie auch an ihrem grossen Tag sich zu ihr, ihrem Leben und ihrer Arbeit bekannt haben. Sie weiss das doppelt zu schaetzen in Anbetracht der vielen aeusseren und inneren Unruhe, welche ein solcher Tag mit sich bringt.

H0864 – 0022

Eidesstattliche Versicherung. SA 98 - 104

Belehrt ueber die Folgen einer falschen eidesstattlichen Versicherung erklaere ich zum Zwecke der Vorlage beim Internationalen Militaergerichtshof in Nuernberg an Eidesstatt wie folgt:

I. Zur Person:

Ich heisse	Walter S t i e b n e r
geboren am	18. Februar 1892
in	Apolda in Thueringen
Konfession	evangelisch
Beruf	Buchdruckerei
derz.Wohnort	Bamberg, Herzog Maxstr.7

II. zur Sache.

Aus dem Dienstbetrieb und der Taetigkeit des NS-Reiterkorps Bamberg und Umgebung uebergebe ich folgende Fotos, die typisch sind.

1.) Ausritt des SA-Reitersturmes Bamberg mit Damen in Zivil.
Ich selbst zu Fuss in Zivil.

Bild 2) Rast bei einem Sonntagsausritt des SA- Reitersturmes mit Gaesten

Bild 3) Bilder von Faschingsumzuegen des SA-Reitersturmes Bamberg, meines Erinnerns aus dem Jahre 1937

Ich versichere die Richtigkeit obiger Angaben an Eidesstatt.

gez.Walter Stiebner

gez.R.Lloyd Thomas
Maj.G.S.

I, Evelyn Glazier, being thoroughly conversant with the German and English languages certify that I have acted as Interpreter for the swearing of this affidavit.

gez.Evelyn Glazier

Abschrift beglaubigt:
gez.Unterschrift
Rechtsanwalt.

H0864-0023

Eidesstattliche Versicherung S.A. 124/125

Belehrt ueber die Folgen einer eidesstattlichen Versicherung erklaere ich zum Zwecke der Vorlage beim Internationalen Militaergerichtshof in Nuernberg folgendes an Eidesstatt:

I. zur Person:	Ich heisse	Rudolf E r p f
	geb.am	2.10.1887
	in	Stuttgart
	Konfession	evangelisch
	derz.Wohnort	Coburg, Kanonenweg 7

II. zur Sache:

Ich uebergebe in der Anlage verschiedene Fotos, die ein typisches Bild geben von der Taetigkeitdes NS-Reiterkorps in Ludwigsburg und Coburg, und zwar sind es die folgend n Fotos:

1.) Die hier abgebildeten Reiter sind Angehoerige des NS-Reiterkorps Ludwigsburg, sowie eine Dame als Begleiterin, ich selbst bin als Gast des NS-Reiterkorps gleichfalls zugegen. (Dritter von links

Ich versichere die Richtigkeit an Eidesstatt.

gez.Rudolf Erpf

Sworn before me at Nurnberg, Germany, this 26 th day of June

gez.Robert W.Spilner Lt.Inf.

I, Betty D.Richardson, being fully conversant with the English and German languages, certify that I have acted as interpreter for the swearing of the above affidavit.

gez.Betty D.Richardson

Abschrift beglaubigt
gez.Unterschrift
Rechtsanwalt.